



Weiterbildung 2009 :

Was können Jugendorganisationen zur Armutsbekämpfung beitragen?

Samstag 13. Juni 2009
13h00 - 17h45

Bern, Bildungszentrum WWF (Bollwerk 35)

Erstes Milleniumsentwicklungsziel : Beseitigung von extremer Armut und Hunger

Über eine Milliarde Menschen leben mit weniger als einem Dollar pro Tag. Jugendliche im Süden sind eine speziell vulnerable Gruppe und sind überproportional von Armut betroffen. Was können Jugendliche und Jugendorganisationen im Norden tun, um zur Erreichung der MDGs beizutragen? Was versteht man eigentlich genau unter « Armut »? Wie können Jugendinitiativen helfen, Armut zu lindern?

Diese und weitere Fragen werden in den Inputreferaten und den Workshops des ersten Weiterbildungsanlasses von Südprojekt behandelt.

Der Weiterbildungsanlass findet im Rahmen von Südprojekt statt und ist gratis. Er steht allen interessierten Personen offen. Simultanübersetzung auf deutsch und französisch. Anmeldung bitte bis zum **8. Juni 2009** per e-mail (olivier.dumont@sajv.ch) oder telefonisch (031 326 29 29).

Youth for development



Südprojekt
Projet Sud
Progetto Sud
South project

www.youthfordevelopment.ch

PROGRAMM

Zeit	Inhalt	RednerIn/LeiterIn
13.00 – 13.30	Empfang	
13.30 – 15.00	Begrüssung Präsentation Südprojekt	Axel Marion, Co-Präsident der SAJV Nicole Gantenbein, Leiterin Politik und Partizipation International, SAJV
	Milleniumsentwicklungsziele : Aktueller Stand und Rolle der Schweiz	Pepo Hofstetter, Koordinator für Entwicklungspolitik, Alliance Sud
	Was bedeutet Armut und Armutsbekämpfung?	Prof. Dr. Rolf Kappel, Leiter Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL), ETH Zürich
	Neue Horizonte für Jugendliche in Kolumbien	Irène Hofstetter, Programmkoordinatorin für Lateinamerika, Horyzon
15.00 – 15.30	Pause	
15.30 – 17.00	Workshop I : (englisch) Armutsbekämpfung : Das Model des nationalen Jugendforums in Honduras	Maria de los Angeles Mejia, Junior consultant GTZ, Honduras
	Workshop II : Interkulturelle kreative Sommerwochen: Was unternehmen Jugendliche gegen Armut in ihrer Heimatstadt? Ein Beispiel aus Bosnien-Herzegowina.	Malaika Gehlken, Fränzi Iff und Ute Sengebusch, Verein idemo
	Workshop III : Die Schweizer Jugend und der Erfolg der MDGs	Danny Bürkli und Jonas Rey, Youth Rep 08
17.00 – 17.45	Feedback der Workshops und Schlusswort	

www.sajv.ch



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili